



Protokoll
der Gemeindeversammlung
der Gemeinde Messen

vom 12. Dezember 2022, 19.30 – 20.40 Uhr
in der Pfarrschüür, Messen

Teilnehmer 33 Anwesende, davon 31 Stimmberechtigte

Protokoll Michèle Graf, Gemeindegeschreiberin

Traktanden

1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2022
2. Friedhofzweckverband
Beschlussfassung Statutenrevision per 01.01.2024
3. Ersatz Wasserleitung Pfarrschüür
Beschlussfassung über den Kredit von CHF 160'000
4. Werkhof; Ersatz Gemeindefahrzeug
Beschlussfassung über den Kredit von CHF 120'000
5. Budget 2023
Beschlussfassung
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Begrüssung durch Bernhard Jöhr, Gemeindepräsident

Bernhard Jöhr begrüsst die Anwesenden zur Budget-Gemeindeversammlung.

Eine Einleitung zu einer Versammlung sei immer schwierig, betont Bernhard Jöhr. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es gäbe viele Themen, die man anschneiden könnte. Bernhard Jöhr hat sich entschieden, einen Blick zurück auf die lokalen Gegebenheiten zu werfen.

In Bezug auf die Strukturen im Bucheggberg ist einiges am Tun. Das Fusionsprojekt der Gemeinden Buchegg und Lüterswil-Gächliwil ist bereits weit fortgeschritten. Es wird in beiden Gemeinden zu einer Urnenabstimmung kommen. Auch die Gemeinden Schnottwil und Biezwil sind im Gespräch. Hierbei geht es nicht in erster Linie um eine Fusion, sondern vielmehr um eine engere Zusammenarbeit.

Und schliesslich hat die Einwohnergemeinde Unterramsern vermeldet, dass auch sie einer Fusion nicht abgeneigt wäre. Dabei gibt es die Möglichkeit die Fühler Richtung Buchegg, aber auch in Richtung Messen auszustrecken. An der kürzlich stattgefundenen Gemeindeversammlung wurde ein Kredit für Fusionsabklärungen gesprochen. Offen sind beide Varianten.

Die Gemeinde Messen ihrerseits hat seinerzeit durch die Genehmigung des räumlichen Leitbilds im Rahmen der Ortsplanung signalisiert, dass sie für Fusionsgespräche bereit wäre. Die Gemeinde verhält sich nun abwartend und befindet sich sozusagen im Fusions-Stand-By-Modus.

Genehmigung der Traktandenliste

Bernhard Jöhr stellt fest, dass die Traktandenliste im November-Infoblatt sowie am 1. Dezember 2022 im amtlichen Azeiger publiziert wurde. Die Unterlagen und das Budget 2023 sind termingerecht auf der Verwaltung aufgelegt und im Internet veröffentlicht worden.

Niemand ergreift das Wort und die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Wahl der Stimmzähler

Bernhard Jöhr schlägt folgende Person als Stimmzähler zur Wahl vor:

Roland Iseli

Abstimmung

Roland Iseli wird einstimmig als Stimmzähler der heutigen Versammlung gewählt.
Herzlichen Dank.

Feststellung der Stimmberechtigten

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer die das 18. Altersjahr erreicht haben; in Messen, Brunnenenthal, Balm b. Messen oder Oberramsern wohnen und ihre Schriften hinterlegt haben.

Anzahl Stimmberechtigte: 31

1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung der Gemeinde Messen vom 17. Juni 2021

Das Protokoll der Gemeindeversammlung der Gemeinde Messen vom 23. Juni 2022 ist am 25. August 2022 vom Gemeinderat genehmigt worden. Das Protokoll wurde zusammen mit den Unterlagen zur heutigen Versammlung zur Kenntnisnahme fristgerecht auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

Es sind keine Wortmeldungen erwünscht. Bernhard Jöhr verdankt das sorgfältig abgefasste Protokoll von Michèle Graf.

2. Friedhofzweckverband Beschlussfassung Statutenrevision per 01.01.2024

Die Statuten des Friedhofzweckverbandes Messen wurden überarbeitet. Der Gemeinderat hat sie am 10. November 2022 zuhanden der heutigen Gemeindeversammlung einstimmig genehmigt.

Eintreten ist nicht bestritten.

Bernhard Jöhr geht kurz auf die Revisionspunkte der Statuten ein, welche per 01.01.2024 in Kraft treten sollen. Es geht grossmehrheitlich um die Verteilung von Kompetenzen.

Die Wahl der Mitglieder der Friedhofkommission erfolgt nicht mehr durch die Zweckverbandsversammlung sondern durch die Verbandsgemeinden. Neu sollen mindestens zwei Zweckverbands-Versammlungen pro Jahr stattfinden. Lediglich eine Versammlung entspricht nicht ganz dem Gemeindegesetz. Weiter kann die Friedhofkommission künftig den Gebührentarif anpassen so dass dieser nicht mehr vor die Zweckverbandsversammlung muss. Auch die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt neu durch die Verbandsgemeinden und nicht mehr durch die Zweckverbandsversammlung. Schliesslich wurden die Finanzkompetenzen der Friedhofkommission und der Zweckverbandsversammlung neu geregelt.

Dem Zweckverband gehören die Gemeinden Messen mit den Ortsteilen Messen und Brunnenthal, Fraubrunnen mit den Ortsteilen Etzelkofen und Mülchi und Rapperswil mit dem Ortsteil Ruppoldsried an. Messen ist mit drei Mitgliedern, Fraubrunnen mit zwei und Rapperswil mit einem Mitglied in der Friedhofkommission vertreten.

Diskussion

Keine Wortmeldung

Antrag

Beschlussfassung Statutenrevision Friedhofzweckverband Messen per 01.01.2024.

Beschluss; einstimmig

Die Statutenrevision des Friedhofzweckverband Messen wird per 01.01.2024 genehmigt.

3. Ersatz Wasserleitung Pfarrschüür Beschlussfassung über den Kredit von CHF 160'000

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Projektkredit von CHF 160'000 für den Ersatz der Wasserleitung bei der Pfarrschüür zu genehmigen.

Eintreten ist nicht bestritten.

Ausgangslage

Adrian Grossenbacher: Die Gemeinde musste in den vergangenen Jahren diverse grössere Reparaturen an der betroffenen Leitung vornehmen, die zum Teil mit sehr hohen Kosten verbunden waren. Die letzte grössere Reparatur war am 18. August 2022. Grund für die vielen Lecks ist u.a. die Tatsache, dass die Leitung nahezu 100 Jahre alt ist. Deshalb soll sie nun ersetzt werden. Die Gebäudeversicherung des Kantons Solothurn beteiligt sich mit rund 30% an den Kosten. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Vorplatz der Pfarrschüür wieder mit Pflastersteinen versehen.

Antrag

Ersatz Wasserleitung Pfarrschüür und Genehmigung Kredit von CHF 160'000.

Diskussion

Edith Andres bittet darum, dass Hauseigentümer frühzeitig über das Abstellen des Wassers bei Arbeiten an den Wasserleitungen informiert werden.

Beschluss; einstimmig

Der Ersatz der Wasserleitung Pfarrschüür und der nötige Kredit von CHF 160'000 werden genehmigt.

4. Werkhof; Ersatz Gemeindefahrzeug Beschlussfassung über den Kredit von CHF 120'000

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Projektkredit von CHF 120'000 für den Ersatz des Gemeindefahrzeugs zu genehmigen

Eintreten ist nicht bestritten.

Adrian Grossenbacher: Der Bucher Ladog ist defekt und befindet sich zur Zeit in der Werkstatt. Um den Wagen wieder instand zu setzen müssten grosse Reparaturen getätigt werden, die je nach Ausführung zwischen CHF 15'000.– bis CHF 19'000.– kosten würden. Zudem ist das Fahrzeug 16 Jahre alt. Das Fahrzeug wurde vor allem für den Winterdienst eingesetzt. So wurden in den letzten 16 Jahre pro Jahr ca. 3'700 km / 290 h gemacht.

Um den Ersatz zu organisieren, wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen um sich dem Thema anzunehmen. Eine Reparatur ist mit Sicherheit keine Option. Der Antrieb, ein stufenloser hydrostatischer Fahrtrieb (ähnlich eines Aufsitz-Rasenmähers) ist recht anfällig.

Der Winterdienst 2022/2023 ist durch ein Mietfahrzeug gesichert. Die Arbeitsgruppe kam zum Schluss, dass ein Fahrzeug angeschafft werden muss, das primär auf den Winterdienst ausgerichtet ist, aber auch für den Wegunterhalt eingesetzt werden kann. Ähnliche Modelle mit dem gleichen Antrieb kämen auf Anschaffungskosten von CHF 180'000.– zu

stehen. Die Ersatzbeschaffung war wegen den langen Lieferfristen auf Winter 2022/2023 nicht realisierbar und die Anschaffung eines Occasions-Fahrzeugs ist sehr riskant und wird von der AG nicht unterstützt.

Deshalb soll der Bucher Ladog mit minimalen Kostenfolgen liquidiert werden. Die Anbaugeräte behält die Gemeinde natürlich und schaut, dass sie mit dem Nachfolgesystem kompatibel sind. Für den Winter 2022/2023 wurde ein Kompaktraktor eingemietet. Als nachfolgendes Fahrzeug stellt sich die AG ebenfalls einen Kompaktraktor vor.

Diskussion

George Davatz erkundigt sich nach den Fabrikaten der möglichen Kompaktraktoren. Beat Schluop, Mitglied der Arbeitsgruppe erklärt, dass man einerseits einen Fendt in Betracht ziehe. Dieser sei in der Anschaffung zwar ein wenig kostspieliger, habe aber einen stufenlosen Antrieb und sei effektiv ein Landwirtschaftsfahrzeug. Das günstigere Modell der Marke Yanmar sei ein Kleintraktor mit einem wiederum anfälligen hydrostatischen Motor, ähnlich einem Aufsitzrasenmäher, was den Kleintraktor denn auch eher zu einem aufgeblähten Rasenmäher mache.

Damit der Kleintraktor im nächsten Winter in den Einsatz kommen kann ist eine Bestellung dringend; die Lieferfrist für neue Fahrzeuge beträgt auch in diesem Sektor bis zu einem Jahr.

Beschluss; einstimmig

Der Ersatz des Gemeindefahrzeugs sowie der nötige Kredit von CHF 120'000 werden genehmigt.

5. Budget 2003

Beschlussfassung

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 391'450.00 bei einem Steuerfuss von 113%. Die Hintergründe dazu erläutern Adrian Schluop, Ressortleiter Finanzen, sowie die Finanzverwalterin Natalie Lüchinger.

Eintreten ist nicht bestritten.

Adrian Schluop macht zu Beginn ein paar allgemeine Bemerkungen zum Budget 2023. Die grösseren Investitionen wurden soeben beschlossen. Sowohl beim allgemeinen Haushalt wird ein Defizit erwartet als auch bei den beiden grossen Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser. Dank einer vom Gemeinderat beschlossenen Gebührenerhöhung per 01.01.2023 schliesst wenigstens die Spezialfinanzierung Abfall positiv ab.

Im allgemeinen Haushalt wurden im Bereich der Steuern bei den natürlichen Personen Erträge entsprechend der Rechnung 2021 budgetiert. Dies trotz einer Steuersenkung von 116% auf 113% und der Annahme der Initiative «Jetz si mir draa». Der Gemeinderat hat sehr optimistisch budgetiert. Die Steuersenkung kann aber trotz des zu erwartenden Defizits verantwortet werden dank des beachtlichen Eigenkapitals von CHF 6,1 Mio. Das Eigenkapital kann damit abgebaut und in einen vernünftigen Rahmen gebracht werden. Laut Finanzplanung wird man Ende Planungshorizont im Jahr 2027 ein minimales Eigenkapital von rund CHF 2,8 Mio. erreicht haben. Dies entspricht den Vorgaben des Kantons von 60% des Fiskalertrags.

Künftig spielt auch die Neubewertungsreserve von jährlich CHF 233'000 eine Rolle, die ab 2025 wegfällt und so einen deutlichen Einfluss auf die Ergebnisse haben wird. Auch der Finanzausgleich des Kantons sinkt in der Tendenz; im 2022 waren es noch CHF 578'800 und im 2023 werden es CHF 496'300 sein. Die Gemeinde Messen ist nicht sehr strukturstarke und hat das Ziel, sich mittel-/langfristig im Kantonsmittel zu bewegen. Die Lage wird laufend beurteilt und der Finanzplan wird rollend angepasst.

Spezialfinanzierung Wasser

Es sind kostenintensive Investition ins alte Leitungsnetz nötig. Aus dem Finanzplan ist ersichtlich, dass das Eigenkapital bis Ende 2027 aufgebraucht sein wird. Aus diesen Grund wird man nicht um eine Gebührenerhöhung herkommen. Diese wird man per 2026 ins Auge fassen müssen.

Spezialfinanzierung Abwasser

Auch im Bereich des Abwassers rechnet man mit negativen Ergebnissen. Allerdings wird hier eine Gebührenerhöhung bereits spätestens ab 2025 nötig sein.

Natalie Lüchinger präsentiert den Anwesenden das Budget 2023 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 391'450 im allgemeinen Haushalt und geht auf die wesentlichen Veränderungen zum Budget 2022 ein.

Funktion 0 | Allgemeine Verwaltung

Veränderung zum Budget 2022: Mehraufwand von CHF 70'000

0220.3010.01	Löhne Verwaltung Pensenerhöhungen im Rahmen des genehmigten Stellenplans, Wechsel Gemeindesoftware	Mehraufwand
0220.3118.00	Anschaffung Gemeindesoftware Wechsel von NRM auf Hürlimann Informatik	Mehraufwand
0220.3132.00	Honorare externe Berater IKS wurde im 2022 eingeführt	Minderaufwand
0222.3010.00	Löhne Bauverwaltung Pensenerhöhung	Mehraufwand
0228	Allgemeine Personalkosten höhere Kosten infolge Pensenerhöhung	Mehraufwand

Funktion 1 | Öffentliche Sicherheit

Veränderung zum Budget 2022: Mehraufwand von CHF 39'550

1500.3300.00	Abschreibungen VV höher aufgrund neuem Fahrzeug	Mehraufwand
1506.3111.00	Anschaffungen höhere Anschaffungen	Mehraufwand

Einnahmen um die Rechnung der Leitgemeinde auszugleichen:
Messen 87% und Unterramsern 13%

Funktion 2 | Bildung

Veränderung zum Budget 2022: Mehraufwand von CHF 14'650

2136.3612.00	Entschädigung Schulverband Mehraufwand von CHF 30'850	Mehraufwand
2170 Schulliegenschaften	Mehraufwand von CHF 16'200, vorwiegend höhere Stromkosten	Mehraufwand

Funktion 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Veränderung zum Budget 2022: Mehraufwand von CHF 113'950

3290.3170.01	800 Jahr Feier Messen Kredit von CHF 66'000	Mehraufwand
3412.3632.00	Betriebsbeitrag Schwimmbad Der Aufwand in der Badi-Rechnung erhöht sich vor allem um die Abschreibungen, welche wir als Amortisation des Darlehens wieder zurückerhalten. Die Verbuchung erfolgt in der Investitionsrechnung.	Mehraufwand

Funktion 4 | Gesundheit

Veränderung zum Budget 2022: Mehraufwand von CHF 67'400

4120.3632.00	Beitrag an Kanton ambulante Pflege Mehrkosten von CHF 40'100	Mehraufwand
4210.3636.00	Beitrag Spitex Mehrkosten von CHF 25'600 wegen neuem kostenbasiertem Taxsystem seit dem Jahr 2020	Mehraufwand

Funktion 5 | Soziale Sicherheit

Veränderung zum Budget 2022: Minderaufwand von CHF 46'800

5350.3170.00	Altersausflug Ausflug findet im 2-Jahres Rhythmus statt	Mehraufwand
--------------	--	-------------

Problematik: Die meisten Konten und die entsprechenden Kosten sind vom Kanton vorgegeben oder generiert durch die Sozialregion BBL.

Funktion 6 | Verkehr

Veränderung zum Budget 2022: Mehraufwand von CHF 67'750

6150.3131.00	Projektkredit Kredit für Instandhaltung Belagsstrassen	Mehraufwand
6153.3010.00	Löhne Werkhof Teuerung und Anpassung Lohnstufe	Mehraufwand
6153.3300.00	Abschreibungen VV Erhöhung durch die Anschaffung eines Fahrzeugs	Mehraufwand

Funktion 7 | Umweltschutz und Raumordnung

Veränderung zum Budget 2022: Mehraufwand von CHF 4'450

Die Funktion 7 besteht zum grössten Teil aus den Spezialfinanzierungen, welche bis auf die Abfallbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss abschliessen. Es muss in Zukunft mit Gebührenanpassungen gerechnet werden.

O Spezialfinanzierung Wasserversorgung

7101.3131.00	Projektierungskredit Ersatz Wasserleitung Oberramsern	Mehraufwand
--------------	--	-------------

Planmässige Abschreibungen: Erhöhung durch Sanierung Leitung Hauptstrasse und die Steuerung Wasserversorgung

Aufwandüberschuss CHF 59'950 (EK per 31.12.2021 CHF 538'744.97)

O Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

7201.3612.00	Entschädigung an ARA Region Lyss-Limpachtal Erhöhung des Beitrages wegen höheren Stromkosten und auch wegen Abschreibungen aufgrund von Investitionen	Mehraufwand
--------------	--	-------------

Aufwandüberschuss CHF 81'200 (EK per 31.12.2021 CHF 492'054.47)

O Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Ertragsüberschuss CHF 7'600 (EK per 31.12.2021 CHF 17'540.99)

Der Gemeinderat hat die Erhöhung der Gebühren per 01.01.2023 genehmigt. Sie liegt im Rahmen des Reglements und wurde im Infoblatt vom Oktober 2022 publiziert.

Funktion 8 | Volkswirtschaft

Veränderung zum Budget 2022: Mehraufwand von CHF 12'350

8120.3141.01	Unterhalt Flurwege ein Flurweg zusätzlich	Mehraufwand
8120.4510.00	Entnahme aus Meliorationsfonds Gemäss Reglement können die Kosten für den Unterhalt der Meliorationen aus diesem Fonds bezahlt werden. Der Gemeinderat hat entschieden, diesen Fonds ab 2023 abzubauen.	Minderaufwand

Funktion 9 | Finanzen und Steuern

910	Steuern Mehreinnahmen gegenüber Budget 2022: CHF 282'200 Die Berechnungen stützen sich auf die Einnahmen aus den Veranlagungen 2020 und den Vorgaben des Kantons. 1% = ca. CHF 36'000
930	Finanz- und Lastenausgleich Mindereinnahmen gegenüber Budget 2022: CHF 82'500

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen werden wie folgt veranschlagt:

Budget 2023	CHF	1'569'700
Budget 2022	CHF	3'655'100

Die Kredite, welche in der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind, wurden gemäss den vorangegangenen Traktanden genehmigt. Ausgaben, die im Jahr 2022 budgetiert aber nicht getätigt worden sind, werden wiederum in der Investitionsrechnung abgebildet. Dabei handelt es sich aber nicht um neue Kredite.

Diskussion

André Dobmann, Präsident der Rechnungsprüfungskommission RPK, kann nachvollziehen wenn man eine Steuersenkung angesichts des Defizits von fast CHF 400'000 befremdlich findet. Aber auch die RPK unterstützt eine Steuersenkung um 3 Prozentpunkte, da die Gemeinde Messen über genügend Reserven verfügt.

Christine Dietrich, Pfarrerin Kirchgemeinde Messen, erachtet es als positives und richtiges Signal, eine Steuersenkung ins Auge zu fassen – nicht zuletzt wegen der Teuerung.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Budget 2023 wie folgt zu genehmigen:

1) Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	8'414'250
	Gesamtertrag	CHF	8'022'800
	Aufwandüberschuss	CHF	391'450
2) Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	1'763'400
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	193'700
	Nettoinvestitionen Verwaltungsverm.	CHF	1'569'700

3) Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	CHF	-59'950
	Abwasserbeseitigung	CHF	-81'200
	Abfallbeseitigung	CHF	7'600

4) Steuerfuss
 nat. Personen 113% der einfachen Staatssteuer
 jur. Personen 113% der einfachen Staatssteuer

5) Feuerwehersatzabgabe 6% der einfachen Staatssteuer

6) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.

Bernhard Jöhr schlägt vor, über den Steuerfuss 4) separat und über die Punkte 1) – 3) und 5) und 6) in globo abzustimmen.

Beschluss; einstimmig

4) Der Steuerfuss wird wie folgt festgelegt:
 Natürliche Personen 113% der einfachen Staatssteuer
 Juristische Personen 113% der einfachen Staatssteuer

Beschluss; einstimmig

Die Gemeindeversammlung genehmigt in globo folgende Punkte:

1) Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	8'414'250
	Gesamtertrag	CHF	8'022'800
	Aufwandüberschuss	CHF	391'450

2) Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	1'763'400
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	193'700
	Nettoinvestitionen Verwaltungsverm.	CHF	1'569'700

3) Spezialfinanzierungen	Wasserversorgung	CHF	-59'950
	Abwasserbeseitigung	CHF	-81'200
	Abfallbeseitigung	CHF	7'600

5) Feuerwehersatzabgabe 6% der einfachen Staatssteuer

6) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln/Darlehen zu decken.

6. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 24. Dezember 2022 an geschlossen. Ab dem 3. Januar 2023 ist die Verwaltung wieder geöffnet.

Weihnachtsbaumverkauf in Messen

Samstag, 17. Dezember 2022
 09.00 – 12.00 Uhr auf dem alten Werkhofareal

Wort aus der Versammlung

Keine Wortmeldungen.

Bernhard Jöhr bedankt sich abschliessend bei all jenen, die sich im vergangenen Jahr für die Gemeinde Messen eingesetzt haben: bei den Gemeinderatsmitgliedern für die motivierende und konstruktive Zusammenarbeit, bei den Kommissionspräsidentinnen und Kommissionspräsidenten sowie Kommissionsmitgliedern, den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und auch Ueli Bühlmann für das Bereitstellen der Pfarrschür.

Ein Dank geht auch den Verein Bonaventura für den wunderbaren Weihnachtsbaum, der eine friedliche Stimmung nach Messen bringt.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Bernhard Jöhr

Michèle Graf